



„Erdöl war gestern“

Neue Honorarprofessur für Bio-Raffinerietechnik an der BTU

Festakt und Kolloquium am Mittwoch, 8. 2., 14 Uhr, Lehrgebäude 4A, R. 3.22,

Die Fakultät Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik verleiht am Mittwoch, 8. Februar, 14 Uhr, Lehrgebäude 4A, R. 3.22, eine Honorarprofessur für „Bio-Raffinerietechnik“ an Dr. rer. nat. habil. Birgit Kamm. Aus diesem Anlass findet ein hochkarätig besetztes Kolloquium statt, bei dem es unter anderem um die Bedeutung des neuen Studiengangs „Technologien Biogener Rohstoffe“ für das Land Brandenburg geht.

Denn Brandenburg (ebenso wie Mecklenburg Vorpommern) verfügt beispielsweise über Deutschlands best geeignete Böden für die Produktion von Bio-Ethanol, - ein Ersatz-Kraftstoff, der beispielsweise in Brasilien schon in den meisten Pkws eingesetzt wird. „Aufgrund der hohen Erdölpreise wird die Herstellung biobasierter Produkte für die hiesige mittelständische Industrie zunehmend interessant. Um die unter anderem dafür notwendigen „Bio-Konversionsprozesse“ weiter zu entwickeln und in größerem Umfang anzuwenden, braucht die Industrie qualifizierte Absolventen, die in den nächsten Jahren an der BTU ausgebildet werden“ – so Dr. Christian Stollberg, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Aufbereitungstechnik von Prof. Peter Ay (Studiengangsleiter „Technologien Biogener Rohstoffe“). „Erdöl war gestern“ – so lautet denn auch der Slogan des jüngsten Studiengangs an der BTU. Um aber die chemischen Stoffe, die aus Erdöl gewonnen werden, mit biogenen Rohstoffen (also Stoffen pflanzlicher oder tierischer Herkunft) herstellen zu können, bedarf es besonderer Verfahrenstechniken. Der Bio-Raffinerie kommt in dem Zusammenhang eine große Bedeutung für den gesamten Umstellungsprozess der bisher erdölbasierten industriellen Produktion auf die Nutzung erneuerbarer Stoff- und Energiequellen zu. Die Honorarprofessur „Bio-Raffinerietechnik“, die jetzt an Dr. Birgit Kamm vergeben wird, nimmt folglich einen sehr wichtigen Stellenwert in der Ausbildung der Bachelor- und zukünftig auch Master-Studenten ein.

Einladung zur Verleihung der Honorarprofessur für Bio-Raffinerietechnik

Begrüßung: Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst Sigmund

Präsident der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus

Laudatio: Prof. Dr. rer. nat. habil. Brigitte Nixdorf

Dekanin der Fakultät Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik

Verleihung der Urkunde

Grusswort, Prof. Dr. Werner Wahmhoff, Abteilungsleiter Umweltforschung
Deutsche Bundesstiftung Osnabrück

KOLLOQUIUM

Die Bedeutung des neuen Studienganges „Technologien Biogener Rohstoffe“ für das Land Brandenburg

Moderation: Frau Prof. Dr. Brigitte Nixdorf

- 14:30 Uhr **Vom Landwirt zum Rohstoffwirt - Nachwachsende Rohstoffe und ihre Bedeutung im Land Brandenburg**
Dr. Reinhardt Stolze, Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg
- 14:40 Uhr **Nachwachsende Rohstoffe als Wirtschaftsfaktor**
Prof. Dr. Klaus-P. Schulze, Geschäftsführer Zukunftsagentur Brandenburg, Potsdam
- 14:50 Uhr **Makroökonomische Bewertung von Forschung und Entwicklung im Bereich nachwachsender Rohstoffe**
Dr. Thomas Gärtig, ehem. Leiter DaimlerCrysler AG, Research and Technology, Technolog. Berater der EU zur Forschung mit Osteuropa

Die BTU Cottbus und nachwachsende Rohstoffe

Moderation: Prof. Dr. Brigitte Nixdorf

- 15:00 Uhr **Der neue Studiengang als eine Zukunftsperspektive für Verfahreningenieure**
Prof. Dr. Peter Ay, Lehrstuhlleiter Aufbereitungstechnik der BTU
- 15:15 Uhr **Bio-Raffineriesysteme in Lehre und Forschung**
Dr. Brigit Kamm, Wissenschaftliche Direktorin und Mitglied des Vorstandes, FI Biopos e.V., Teltow-Seehof

Pause

Nachwachsende Rohstoffe und Industrie

Moderation: Prof. Dr. Peter Ay/Prof. Dr. Reinhard F. Hüttl

- 16:00 Uhr **Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen in der chemischen Industrie**
Dr. Jörg Rothermel, Geschäftsführer Fachvereinigung Organische Chemie, Verband der Chemischen Industrie, Frankfurt/Main
- 16:15 Uhr **Bioraffinerien und biobasierte industrielle Produkte**
Dr. Stefan Nordhoff, Konzernbeauftragter Nachwachsende Rohstoffe, Degussa AG, Marl
- 16:30 Uhr **Kunststoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe – Ist die Zeit reif?**
Dr. Christoph Schnorpfeil, BASF Schwarzheide GmbH
- 16:45 Uhr **Neue Trends in der biobasierten Materialforschung und -entwicklung**
Prof. Dr. Thomas Hirth, Fraunhofer Gesellschaft - Institut für Chemische Technologie, Pfinztal
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung
anschließend Empfang durch Dr. Birgit Kamm